

Pfingsten 2013 - Camp-Wochenende im ORP-Fürstenuau

Beitrag von „Darragh“ vom 21. Mai 2013 um 19:47

[Zitat von Zed](#)



sehr lehrreich - da hat sich die Arbeit an / mit der Winde ja gelohnt. BTW: **Wenn ich mir den Baum so anschau, hinter dem Beate die Bergung gefilmt hat, ist da schon öfters einer in der Matschepampe kleben geblieben...**

CU
Götz

Hallo Götz

Ja, das hast du gut beobachtet.

Das beste war, der Fahrer des Jeep hatte selber eine Winde am Fahrzeug verbaut, aber getraute sich nicht diese auch zu nutzen, da er dazu vom Auto in die Pampe hätte steigen müssen.

Die Aktion hättest du im Original erleben müssen...

Der Typ hatte panische Angst schmutzig zu werden...

Der kletterte auf seinem Auto herum, als ob die Matschepampe aus purer Säure bestände.

Ich weiß immer noch nicht, wie der überhaupt ans "rettende Ufer" gekommen ist.

... und der Beifahrer? ... der hatte wohl kalte Hände ... die waren die ganze Zeit in den Hosentaschen verankert.

Aber egal.

Leider auf dem Video nicht gleich zu erkennen, aber wir wurden von hinten durch einen aderen Jeep gesichert.

Ich glaube, sonst hätte es uns in die Pampe gezogen.

An fast gleicher Stelle jedoch, brauchte ich nur drei Stunden später selber Hilfe.

Das Gelände hatte sich durch die starke Befahrung derart verändert, das für mich kein weiterkommen aus eigener Kraft mehr möglich war.

Bevor ich jedoch die Winde fertig machen konnte, hatte ich zugstarke Unterstützung von einem "Jimmy".

Ein kurzer beherzter Ruck und es konnte weiter gehen.

Insgesamt ein tolles Gelände, welches jedoch nicht unbedingt für den Einsteiger geeignet ist.